

Radeburger Anzeiger

seit

1876



Unabhängige Zeitung und
Bekanntmachungsblatt
für das nördliche Dresdner Land,
Amtsblatt der Stadt Radeburg,

enthält die Amtsblätter für
Ebersbach, Tauscha und den AZV
„Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“
und das Mitteilungsblatt für Medingen

Ausgabetag: 11.06.2010

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

nächste Ausgabe: 09.07.2010

Neues von den Feuerwehren

Katastrophenschutz lieferte eine strategische Meisterleistung ab

Der Sturm war gerade über Radeburg hinweggezogen, da war die Feuerwehr auch schon im Einsatz. Ich kam mit ein paar Radlern vom Mühlentag in Thendorf. Wir wurden von dem Unwetter „kalt erwischt“, nachdem wir erst angenommen hatten, daß die am Horizont gut zu erkennende Superzelle auf der Zschornaer Straße wurden wir von Hagelkörnern und Ästen getroffen. An der Waldrose lag dann der erste Baum quer, die nächsten drei an der Autobahnbrücke Königsbrücker Straße. Dort entschieden wir uns über den Feldweg zum Stausee zu fahren und dann weiter auf der Würschnitzer Straße. Wir sahen drei Pappeln auf der Autobahn liegen und einen Verkehrsstau. Auf der gegenüberliegenden Seite rauschte schon die Feuerwehr heran. Hinter der Autobahn lag dann der größte Teil der als Naturdenkmal gekennzeichneten, wohl über 300 Jahre alten Eiche quer über die Fahrbahn. Sie hatte die gegenüber stehende Linde gleich mit umgerissen. Jedenfalls war hier kein durchkommen. In mehreren Etappen mußten wir die Fahrräder über das mächtige Geäst heben. Und schließlich „unsere Linde“ am Eingang zum Ärztehaus. Zum Glück lag sie so,

daß man über den Fußweg vorbeikam. Hier herrschte jetzt schon Verkehrschaos, denn die Autofahrer fuhren im Kreis und fanden keinen Ausgang mehr. Daß es einen Ausweg über die wie durch ein Wunder verschonte Dresdner Straße gab, wußte in dem Chaos natürlich keiner. Das Chaos vergrößerte sich jetzt noch, weil Autos von der Autobahn abfuhren, um den dortigen Stau zu umgehen. Ich wechselte meine Fahrradklamotten gegen wetterfeste Kleidung, schnappte meine Kamera und ging los, um meinen Job zu machen. Unterdessen machten auch andere ihren Job. Landrat Arndt Steinbach hatte zu diesem Zeitpunkt bereits Katastrophalar alarm ausgelöst und damit alle verfügbaren Rettungskräfte im Kreis mobilisiert. Er organisierte einen Katastrophenstab. Kreisbrandmeister Wolf schickte einen seiner Stellvertreter ins Katastrophengebiet Radeburg. Die Radeburger Feuerwehr agierte mit dessen Unterstützung schnell und zielführend. Die Feuerwehr machte systematisch die Durchfahrt durch die Stadt wieder frei. Aus Richtung Radeburg arbeitete sich unterdessen die Großdittmannsdorfer Feuerwehr nach Radeburg vor. Besonders am

„Anglerparkplatz“ im Stauseebereich waren hier Bäume auf die Straße gefallen und behinderten den Verkehrsfluß von und zur Autobahn. Mir gelang es gerade noch, den Baum auf der Radeberger zu fotografieren. Als ich an der Würschnitzer ankam, war die alte Eiche dort schon Kleinholz. Die Durchfahrt an dieser Stelle war imens wichtig, weil damit der Verkehr von und zur Königsbrücker Straße über den Feldweg fließen konnte und die Stadt vom Autobahn-Umgehungsverkehr entlastet wurde. Als ich zurückkam, war auch die Linde an der Radeberger Straße in Scheiben geschnitten und zur Seite geräumt. Damit war dann auch der Weg frei für die Hilfskräfte von Außerhalb. Die anderen Ortsfeuerwehren aus Radeburg, die Nachbar-Wehren aus Tauscha, Moritzburg, Coswig und Weinböhla und vielleicht auch noch weitere, konnten zur Hilfe eilen. Eine Stunde nach dem Unwetter surrten in der ganzen Stadt die Ketensägen. Danke an alle Helfer, auch wenn hier besonders die Feuerwehr Großdittmannsdorf herausgehoben werden sollte. Die meisten der Kameraden hatten Schäden an den eigenen Grundstück und hatten trotzdem das Gemeinwohl über Alles gestellt und sind zum Einsatz erschienen, als sie gerufen wurden. Sie haben teilweise bis in die Morgenstunden geholfen, die Verkehrswege freizumachen. **KK.**

Neues Gerätehaus in Bärnsdorf kann gebaut werden



Bei der feierlichen Übergabe des Bescheides.

Lange war geplant, daß Landrat Arndt Steinbach am 25. Mai der Feuerwehr Bärnsdorf den „Bescheid für den vorzeitigen Maßnahmebeginn zum Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses“ übergibt. Diese etwas komplizierte Bezeichnung steht für den Fakt, daß die Stadt Radeburg Fördermittel in Höhe von

ca. 400 000 Euro für dieses Objekt beantragt hat, der Bescheid für die Zuwendung aber noch etwas auf sich warten läßt. Damit bis zur Erledigung der Förmlichkeiten aber schon mit den Planungen begonnen werden kann, wird gelegentlich so verfahren. Einen Tag nach dem Tornado war natürlich völlig unklar, ob der Landrat,

in dessen Kreis der Sturm besonders schwere Schäden angerichtet hatte, die Zeit finden würde für so eine Veranstaltung. „Aufgrund des Zeitdrucks haben wir natürlich schon überlegt, ob der Termin noch paßt,“ so Steinbach gegenüber RAZ. „Ich habe mich dazu auch mit dem amtierenden Bürgermeister Christian Damme abgesprochen und wir waren uns schnell einig, daß es das falsche Signal wäre, jetzt nicht zu den Kameradinnen und Kameraden zu gehen.“ Auch den Bärnsdorfer steckte der Einsatz noch in den Knochen. „Bis Mitternacht waren wir mit unserer Technik im Einsatz und haben die Radeburger Kameraden unterstützt,“ so Ortswehrleiter Matthias Behrich. Natürlich war die Auswertung des Einsatzes in der anschließenden gemütlichen Runde das Hauptthema. Die Feuerwehr hatte in diesem Jahr ansonsten noch überhaupt keinen Einsatz. Darin beweist sich dann aber die Leistungsfähigkeit so einer Truppe, wenn sie trotz langer Pause „aus dem Kaltstart“ so einwandfrei funktioniert. Voraussichtlich im August wird nun der Spatenstich erfolgen. „Wir stehen aber nicht unter Zeitdruck,“ sagt Bauamtsleiterin Irene Gröschke. „Für uns war wichtig, mit der Maßnahme beginnen zu können.“

K.Kroemke

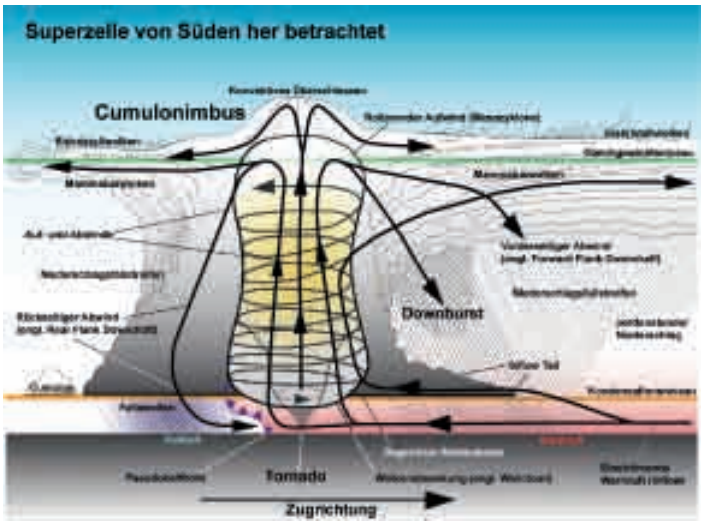
Mitteldeutschland/Nordböhmen

War`s ein Tornado und wenn ja, wie viele?

Am Pfingstmontag, dem 24. Mai ca. 15:20 bis ca. 16:00 Uhr verwüßte ein lineares Unwetter einen Landstrich - mindestens von Mühlberg bis Radeburg, vielleicht sogar von Wittenberg bis Pardubice (CZ). In Großenhain starb ein sechsjähriges Mädchen.

Die Bahn der Verwüstung

Das Unwetter zog auf einer Breite von wenigen Kilometern eine Bahn von mindestens 70, möglicherweise sogar 300 km Länge. Wahrscheinlich ist, dass es sich um eine Gruppe mehrerer Tornos handelt, die aus einer Gewitterzelle stammen - oder möglicherweise zwei, die sich zu einer vereinigten. In Großenhain starb ein Mädchen durch einen umstürzenden Baum, insgesamt gab es nach den vorliegenden Medienmeldungen etwa 40 Verletzte. Die Stärke des Ereignisses lag in mehreren Abschnitten mindestens im oberen F2-



Bereich der Tornado-Skala. Ob vereinzelt bis zu Stärke F3 erreicht wurde, ist derzeit noch nicht geklärt. Auch ob es sich bei dem Ereignis um einen (oder mehrere) Tornos oder um ein anderes Wetterphänomen (Downburst) handelt, wird derzeit noch untersucht. Das Drama beginnt in Wittenberg an der Elbe, zieht über die Dübener Heide, nach Gräfenhainichen, wo die bisher einzige bekannte Aufnahme eines sich bildenden Tornos herkommt. Besonders schwer trifft es Mühlberg wo die Spitze vom Kirchturm fällt. Das Unwetter zieht weiter über Jacobsthal, bei Bauda knickten drei Strommasten. Im Ort selbst werden nahezu alle Häuser abgedeckt. Der Ort gleicht einem Schlachtfeld. Ein ähnliches Bild des Grauens in Kleinthiemig - und dann, in Großenhain, erreicht der mutmaßliche Tornado seinen grausamen Höhepunkt. Ein Mädchen stirbt, das die Mutter nicht mehr rechtzeitig aus dem Auto holen kann, bevor ein Baum in das Auto einschlägt. Die Rettungskräfte bemühen sich stundenlang

vergebens um das Leben des Kindes. In Großenhain drohte ein Wohnblock auf der Elsterwerdaer Straße einzustürzen, die Bewohner mussten in Sicherheit gebracht werden.“ Der Schornstein der Großenhainer Papierfabrik stürzte ein. Am Anschluss des zweiten Bauabschnittes der Ortsumfahrung versperrte ein umgestürzter Kran die B101 komplett. Bürgermeister Burkhard Müller sieht 15 Jahre seiner Arbeit vernichtet. Die im Rahmen der Landesgartenschau entstandenen Grünanlagen wurden zu einem großen Teil vernichtet. Der Waldpark auf dem Kupferberg ist praktisch nicht mehr existent. Weiter zog das Unwetter über Rostig und Reinersdorf. Im Ortsteil Rostig sollen ganze Schuppen aus der Erde gerissen worden sein. In Reinersdorf wurden Dächer abgedeckt und Bäume umgeworfen. Die zum Mühlentag geöffnete Bockwindmühle in Ebersbach, in deren Bereich sich

Fortsetzung auf Seite 2

Steinbach

Hol- und Bringedienst gehören noch immer dazu

Am Sonnabend, dem 29. Mai 2010 feierte die Firma Maul in Steinbach ihr 100-jähriges Firmenjubiläum.



Firma Maul: v.l.n.r.: Maika, Johann, René, Rudolf und Susanna Maul, René Sommer, Steffen Bennewitz

René und Rudolf Maul begrüßten aus diesem Anlaß unter anderem Bürgermeister Georg Reitz, den Ortschaftsratsvorsitzenden Bernd Bakowski, Herrn Brzezinsky von der Kfz-Innung Dresden, sowie Peter Zogelmann, Hauptgeschäftsführer im Ruhestand der Handwerkskammer Dresden. 100 Jahre Handwerk in diesem Betrieb hieß: Reparatur von Nähmaschinen, Fahrrädern, Motorrädern, PKW und Transportern, aber auch Wasserleitungsbau und für eine kurze Zeit auch Handel mit Radios. Das ist Firmenhistorie an immer gleichem Ort unter immer gleichem Namen in der nunmehr 4. Generation - und die 5. Generation ist schon in den Startlöchern. Glücklicherweise wurden in der Familie Maul immer männliche Nachkommen geboren, so daß die Firma nie umbenannt werden mußte. 1910 gründete der 1882 geborene Albin Maul im jetzigen Grundstück die Firma. Im Vorderhof, in einem kleinem Gebäude, betrieb er einen kleinen Fahrrad- und Zubehörhandel. Mangels elektrischer Stromversorgung reparierte er anfangs im Lichte einer Sturmlaterne. Zum Service gehörte schon damals ein Hol- und Bringdienst. Zur Kundschaft der umliegenden Orte wurde das Fahrrad nach der Reparatur gebracht bzw. zur Reparatur abgeholt. Deshalb wurde ein sogenanntes Motor-Rad angeschafft. Erwähnenswert wäre, daß dieses noch keine Gänge hatte. Mit Hilfe einer Kurbel wurde eine Keilriemenscheibe zusammengedreht, so daß sich der Keilriemen straffte und sich das Motorrad mit ca. 30 km/h fortbewegen konnte. Das zu transportierende Fahr-

rad wurde auf den Rücken geschallt. Da es für die weitere Zukunft kein Zustand mehr war, kaufte er sich im Jahre 1943 ein Opel Cabrio 1.2 Ltr. Mit 24 PS für 1975 Reichsmark. Natürlich gleich mit Anhänger, um Fahrräder und Motorräder zur Kundschaft zu transportieren. Zur etwa gleichen Zeit wurde an die kleine Werkstatt ein Laden angebaut. Durch die zunehmende Motorisierung entstand sogar auf dem jetzigen Grundstück eine Tanksäule der Firma OLEX mit einem Tankinhalt von ca. 1500 Ltr. Zur Firmengründung im Jahre 1910 gesellte sich per Geburt am 03.06.1910 sein Sohn

Martin Maul (2. Generation)

Er absolvierte von April 1924 - Oktober 1927 seine Lehre als Schlosser bei der Fa. Paul Bässler Automobil-reparatur und Maschinenbauanstalt Weinböhla. Erwähnenswert hier die folgende Beurteilung im Zeugnis des Lehrlings: „Maul war zu jeder Zeit ein pünktlicher, fleißiger, ehrlicher und strebsamer Arbeiter, den ich jedem Mann empfehlen kann. In moralischer Beziehung kann ich Ihnen auch nur das beste Zeugnis ausstellen und wünsche Ihnen in seinem späteren Fortkommen nur das Beste. - Paul Bässler Obermeister 07.04.1928.“ Weiterhin war er 1931 tätig in den Firmen Paul Schmelzer Dresden, Fachgeschäft für Kraftfahrzeuge. In der Nähmaschinenfabrik Seidel und Naumann Dresden bildete er sich weiter. Bei der Firma Winkler-Läden Dresden erwarb er sich umfassende Fachkenntnisse in Reparaturen der

Motorradmarken BMW, D-Rad, Triumph und DKW. Ebenfalls wurde er der Radio-Abteilung zugeteilt. Er vermochte bereits Montagen von Radiogeräten selbstständig auszuführen und Störungen zu beheben. Danach arbeitete er im Betrieb seines Vaters Albin Maul. Im Dez. 1935 erhielt er seinen Meisterbrief im Mechanikerhandwerk und übernahm im August 1939 den väterlichen Betrieb.

Rudolf Maul (3. Generation)

erblickte am 27.04.1935 das Licht der Kfz-Welt. Er absolvierte seine Lehre als Mechaniker im elterlichem Betrieb von 1949 bis 1952. Repariert wurden zum damaligen Zeitpunkt Fahrräder, Mopeds der Marke Simson, Motorräder der Marke MZ und Motorroller aller Typen. Sein Vater Martin Maul reparierte zu diesem Zeitpunkt noch zusätzlich Nähmaschinen, Radios und bei Bedarf wurden sogar Wasserleitungen verlegt. Im Juli 1954 bot sich Rudolf Maul die Möglichkeit als Kraftfahrzeugschlosser bei der Fa. Peschel Coswig zu arbeiten. Er reparierte damals Wartburg, Trabant, F8, F9 und P 70. Während dieses Arbeitsverhältnisses begann er im Jahr 1961 den Meisterlehrgang und erhielt im Dezember 1963 den Meisterbrief im KFZ-Handwerk. Das Meisterstück fertigte er in der Firma Behla in Ebersbach, die es ebenfalls heute noch gibt. Im April 1966 beendete er sein Arbeitsverhältnis bei der Fa. Peschel. Noch im gleichen Monat wurde nach Neubau einer Werkstatt im hinteren Teil des Grundstückes und der Einrichtung eines Kfz-Betriebes der Auto-service Rudolf Maul eröffnet. In der neuen Werkstatt wurden größten Teils Trabant und Wartburg repariert. 1973 konnte dann eine Jahre dauernden Bestellung eine Scherenhebebühne angeschafft werden. Hauptlieferant für Ersatzteile war die Einkaufs- und Liefergenossenschaft (ELG) Dresden, wo man nur selten etwas einkaufen konnte und schon gar nichts geliefert bekam. So gehörte es zum betrieblichen Ablauf, jeden Dienstag zur ELG nach Dresden zu fahren. Rudolf Maul erinnert sich: „Es stellte sich immer wieder auf ein Neues die Frage: Was werden wir den heute bekommen? Vertragswerkstätten, was wir nicht waren, wurden bevorzugt bedient. Wir bekamen den Rest, der immer spärlicher wurde. So blieb uns nur, um begehrte Artikel wie z.B. Kurbelwellen etc. zu bekommen, das Personal mit ländlichen Naturalien zu bestechen. Landeier und hausgeschlachtete Wurstspezialitäten waren besonders begehrt.“ Aufgrund der „Engpässe“ bei Ersatzteilen war es keine Seltenheit, daß

Fortsetzung auf Seite 2



SPARGEL-BRUNCH

Spargel & Erdbeeren für Sie neu kreiert und arrangiert

➤ Sonntag, 27. Juni 2010, ab 11 Uhr

Lassen Sie sich überraschen, wie vielseitig

Spargel & Erdbeeren sein können.

Probieren Sie von unserem Büfett.

17,- €
zzgl. Getränke

Machen Sie sich die Freude und bestellen Sie jetzt!



Kötzschenbrodaer Str. 8
01468 Moritzburg, Tel. 03 52 07 / 8 16 73
www.eisenberger-hof.de



12. Juli bis 23. Juli

Bis zu 7% Rabatt

**Pro gewonnenes
Spiel der
dt. Fußball - Nationalmannschaft
erhalten Sie 1% Rabatt*.**

* auf T-Shirts, Polos und Basecaps.

03 52 08 / 8 08 10

A:-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg
Fax:- 8-0811, werbung@radeburg.de

SELGROS
CASH & CARRY
Radeburg

SELGROS

CASH & CARRY

Ihr kompetenter Profi-Partner

Beachten Sie unsere Extra-Angebote
zur Weltmeisterschaft

Gewerbepark
(an der A13)
Pfälzer Allee 2
Tel.: (035208) 87-0
Fax: (035208) 87-199

Heizung zu teuer?

Wir bieten die Alternative:

**Jederzeit preisgünstiges
Brennholz**

Ausserdem im Angebot:

Naturzaunbretter

Forstbetrieb Zschorna
01561 Schönfeld • Freie Scholle 4
Tel. 03 52 48-8 12 44 • Fax 03 52 48-8 15 55

Komplette Forstdienstleistungen

Dachdeckerei

Oliver Trentzsch

DACH / FASSADE / ABDICHTUNG

Großenhainer Str. 34a
01561 Schönfeld

Tel.: 01 72 / 2 78 92 91
Fax: 03 52 48 / 2 29 82
info@dachdeckerei-trentzsch.de

– Dachdeckungen aller Art – Dachklempnerarbeiten –
– Dachreparaturen – Solaranlagen – Gerüstbau – Holzbau –

K
Lutz Kölling

Lutz Kölling

Fachbetrieb für:

Heidestraße 4a · OT Bieberach
01561 Ebersbach
Tel. (03 52 48) 84 30 · Fax 8 43 43
www.koelling-gmbh.de

Heizung
Sanitär
Rohrleitungsbau
Wärmepumpenanlagen
Klimaanlagen
Solar

**Errichtung und Wartung vollbiologischer
Kleinkläranlagen**

Steinbach

Hol- und Bringedienst gehören noch immer dazu

Fortsetzung von Seite 1

ein Kunde ein halbes Jahr auf eine Motorüberholung bei seinem Trabant warten mußte. Man brauchte damals gar kein Firmenschild zur Werbung, da die Auftragsbücher auch so immer voll waren. Da die handwerkliche Qualitätsarbeit im Ort und drüber hinaus gefragt war mußte auch Susanna Maul (Renés Mutter) mit ran. Sie bekam den Spitznamen Schmiermax. Am 24.10.1970 wurde auf dem Grundstück Maul wieder ein männlicher Nachkomme geboren.

René Maul I (4. Generation)

begann im September 1986 eine Lehre als Kfz-Schlosser im elterlichen Betrieb und arbeitete nach erfolgreichem Abschluss weiter als Geselle im Betrieb. Da, wie schon beschrieben, die Versorgung mit Ersatzteilen schwierig war, sahen sich die Mauls schließlich gezwungen, einen Trabant-Vertrag zu übernehmen. Dazu wurden staatlicherseits gewisse Auflagen gefordert. Natürlich nicht zu vergleichen mit denen von heute. So wurde es erforderlich, ein zusätzliches Ersatzteillager, Sanitäranlagen und einen Annahmehbereich für Kunden zu bauen, sowie verschiedene Werkstattausrüstungen zu beschaffen. Ein Anbau stand an und pünktlich im Herbst 1989 waren dann alle Auflagen für einen Trabant-Vertrag erfüllt... „den wir dann dankend ablehnten,“ erinnert sich René Maul. Die große Zeit der Trabants war durch den Mauerfall vorbei.“ Wiedereinmal musste umgedacht und geplant werden. Der goldene Westen löste unseren geliebten Trabant ab. VW, Opel, FORD, Mercedes, BMW oder wie sie alle heißen, rollten nun auf den Hof. Somit rollte auf uns gelernte 2-Takt-Mechaniker ein neues Zeitalter der Kfz-Technik zu. Schnell waren neue Qualifizierungen gefragt. René erinnert sich: „Die schlauen Vertreter aus dem Westen

gaben sich Tag ein Tag aus die Klinge in die Hand. Jeder hatte das beste Produkt. Fragen über Fragen, die wir uns stellten: Vertragswerkstatt für VW, Opel etc. mit Glaspalast auf der grüne Wiese? Tankstelle mit Waschanlage am Ortseingang oder weiterhin eine kleine und solide freie Werkstatt ohne größeren Schulden und hohe Zinsen, wo die Banken verdienen?“

„Nach langen endlosen Diskussionen im Familienrat und schlaflosen Nächten entschieden wir uns für die sichere und solide Lösung mit einer freien markenunabhängigen Werkstatt. Die Ersatzteilbeschaffung war ja nun kein Problem mehr. Teileanbieter gab es en masse. Seither arbeiten wir partnerschaftlich mit PV - Starke aus Weinböhla zusammen. Es entwickelte sich eine sehr gute Zusammenarbeit. Von November 1991 - April 1993 absolvierte ich mit Erfolg die Meisterschule als Kfz- Mechanikermeister. Im April 1993 übernahmen wir Herrn Andreas Bendig aus Steinbach als Azubi. Seit Abschluss der Lehre arbeitet er als Geselle im Betrieb weiter. Durch die Vielfalt von unter-



Gute Stimmung herrschte bei den vielen Gästen.

Mitteldeutschland/Nordböhmen

War´s ein Tornado und wenn ja, wie viele?

Fortsetzung von Seite 1

Bei Eintreffen des Sturms noch über 100 Besucher befanden, brach die 6 Tonnen schwere Flügelwelle und wurde um etwa einen Meter aus den Lagern geschoben. Auch andere Teile wurden beschädigt oder zerstört. Der Heimat- und Mühlenverein schätzt ein, daß die Beschädigungen stärker sind als beim Orkan Kyrill vor drei Jahren. Zum Glück wurde niemand verletzt. Auf dem Zweitannenberg zwischen Ebersbach und Rödern wurde eine Gruppe von Radfahrern erfaßt und aufs offene Feld geschleudert. Als nächste größere Ansiedlung wurde Radeburg erreicht. Am Großenhainer Platz gabelte sich der Sturm zu drei Zweigen, vielleicht aufgrund der Bauweise. Ein Zweig folgte dem Lauf der Promnitz und warf einzelne Bäume um. Dann wütete er im Heinrich-Zille-Hain. Die seit langem pflegebedürftigen, für Parkanlagen viel zu hohen Bäume fielen reihenweise um. Am Ostende des Parks kam es anscheinend zu einer Verwirbelung, denn hier ist der einzige Platz in Radeburg, an dem die Fallrichtung auch von der Zugrichtung des Sturms abwich. Dadurch kam es hier auch zu einem Schaden an einem Gebäude und ein Baum fiel auf ein Auto. von einem Baum getroffen und schwer beschädigt wurde die Jugendeinrichtung „Zappelbude“. Der „Nebenarm“ des Sturms hob noch ein Hallendach auf der Bahnhofstraße ab und verlor sich dann. Der mittlere Zweig zog über die Hauptverkehrsachse in Richtung Markt. Beschädigte den Hirsch und die Apotheke, dann auch noch das Kirchendach und riß an der Einmündung der Radeberger Straße in die Heinrich-Zille-Straße eine dicke Linde um. Der Hauptzweig entlang der Röder zog die Allee am Badergarten stark in Mitleidenschaft. Mehrere Bäume fielen mit einheitlicher Fallrichtung. Gegenüber, am Hofwall, ein identisches Bild. Auch im Röderbogen fielen die Bäume reihenweise. Anschließend, an der Würschnitzer Straße, brachte eine Linde eine Bruchsteinmauer zum Einsturz, fiel selbst aber nicht. Eine weitere fiel dafür in das gegenüberliegende

Grundstück. Dort, wo vor der Stauanlage Röder, Würschnitzer Straße und Autobahn parallel verlaufen, fiel eine Linde in eine wassertechnische Anlage. Die gegenüber stehende Eiche, ein Naturdenkmal, brach auseinander. Dort, wo die Würschnitzer über die Autobahn führt, fielen drei Pappeln aus dem Sportplatzgelände auf die Autobahn und verursachten im Pfingststrückreiseverkehr einen Stau. Ein vierter Zweig, der wie aus dem Nichts gekommen zu sein scheint (das es vorher in Rödern keine nennenswerten Schäden gibt) „erschien“ auf Höhe der Waldrose, warf einen Baum auf die Königsbrücker und einen „an der Wanne“ auf die Zschornaer Straße. Der vierte Zweig sorgte an der Glasstraße für weitere Schäden. „Die Glasstraße zwischen Radeburg und Boden ist unpassierbar,“ berichtete Herr Wolf, ein Anwohner. „Hier kann man nicht einmal erkennen, daß hier früher ein Weg war.“ Der vierte Zweig scheint sich anschließend in der Röderau hinter Großdittmannsdorf mit dem „Hauptzweig“ wieder vereint zu haben, um in Medingen noch größeres Unheil anzurichten. Der Hauptzweig zog weiter über den Lindenplatz und über die Autobahn, verursachte dort weitere Schäden an Bäumen und Bauwerken. Die nächsten schweren Treffer mußte das Rittergut Boden hinnehmen. Auf dem gegenüberliegenden Ufer kommen sich die Radeberger Straße und die Röder an einem Steilhang besonders nahe. Durch das Wegbrechen von Bäumen droht hier möglicherweise sogar ein Abrutschen des Hanges. Auch in Großdittmannsdorf wurden Dächer in Mitleidenschaft gezogen. In der sich anschließenden Aue werden Bäume in die Röder geworfen und stauen das Gewässer an. Vor den Medinger Bergtannen, einem Felsmassiv, um das die Röder einen Bogen macht, setzt das Unwetter noch mal zu einem Tornado an. Man sieht es an den unterschiedlichen Wurfrichtungen der Bäume. Die Bergtannen selbst, die ein Hindernis für den Tornado bilden, werden massiv beschädigt. Hier sind Bäume zu finden, die wie Korkenzieher in sich verdreht sind, was für einen Tornado spricht, vieles spricht aber auch „nur“ für eine Superzelle ohne die für Tornados notwendige Rotation.

Klaus Kroemke
(gekürzte Fassung)

Den ausführlichen Bericht und Bilder können Sie im Internet unter:
• www.radeburger-anzeiger.de/tornado
(Artikel mit Quellennachweis, Bildern, Videos, Links, u.a. zu Googlemaps, wo Bilder und Videos lokalisiert sind)
• www.radeburg.de
(Bilder vom Tornado) lesen.

schiedlichen Fahrzeugtypen war ein Werkstattneubau 1994 unumgänglich. Es wurde zusätzlich ein PKW- und Transporterarbeitsplatz geschaffen, sowie eine neue Auftragsannahme und Lagerräume für die Rädereinlagerung. Zu den Investitionen gehörte weiterhin der Erwerb eines Grundstückes gegenüber der Firma. Um einen weiteren Kundenstamm aufzubauen, wurde der Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen mit angeboten. Im Mai 1997 schlossen wir uns dem Werkstattssystem AUTOFIT an. Dieses bot Freien Werkstätten Leistungsbau- steine wie günstiger Ersatzteileinkauf, technische Hotline, Werkstattsoftware, Werbung, spezielle Schulungsprogramme und ein hochwertiges einheitliches Erscheinungsbild. Durch AUTOFIT-Stammtische entwickelten sich mit anderen AUTOFIT-Werkstätten sehr gute partnerschaftliche sowie freundschaftliche Verbindungen.“ Nicht unerwähnt sollte bleiben, daß im Oktober 1997

**Johann Maul - die
wahrscheinlich 5. Generation**
der Firmengeschichte geboren wurde. Im August 1998 wurde mit Herrn

Jan Obenaus ein Ausbildungsvertrag geschlossen, den er im Februar 2002 erfolgreich bei uns beendete. Geselle Andreas Bendig absolvierte während seiner Anstellung die Ausbildungen zum Kfz-Servicetechniker und Kfz-Meister. Er verließ im Februar 1999 das Unternehmen und wurde in der Kfz-Innung Dresden als Lehrlingsausbilder tätig. Es wurde natürlich ein neuer Geselle gebraucht. Im Sept. 2000 wurde Steffen Bennewitz aus Schönfeld als Kfz-Mechatroniker eingestellt. Durch seine früheren Anstellungen bei VW und Opel waren seine Kenntnisse sehr gefragt.

Am 01.01.2001 übernahm René Maul dann von Rudolf Maul das Geschäft. „Im August 2004 schlossen wir einen Ausbildungsvertrag mit Herrn René Sommer aus Tauscha, erklärt René Maul. „Mit vier Auszubildenden in unserer Firma können wir mit Stolz sagen, das sich die Lehrlingsausbildung in unserer kleinen Firma zu einen wichtigen Bestandteil in unserer Firmenphilosophie etabliert hat.“ Zu bemerken wäre noch, daß René Sommer zu den besten Lehrligen im Landkreis Meißen seines Jahrgangs gehörte. Seit dem Lehrabschluss arbeitet er ebenfalls bis zum heutigen Tag als Kfz-Mechatroniker im Betrieb weiter. Zur Zeit arbeiten im Autoservice Maul 1 Meister, 1 Altmeister in Ruhestand, 2 Kfz - Mechatroniker und Susanna „Schmiermaxe“ in der Buchhaltung. Durch ständige Qualifizierungen der Mitarbeiter, Anschaffung moderner Werksattdiagnosesysteme, Werkstattausrüstungen sowie solider handwerklicher Arbeit zu einem soliden, in der Region bekannten und anerkannten Dienstleister entwickelt. Zu den Serviceleistungen – und das darf nun wirklich nicht unerwähnt bleiben – gehört immer noch Hol- und Bringedienst – wie vor hundert Jahren.

nach der Festrede von René Maul
(leicht gekürzt)

RAZ-FAZ

Nach dem Tornado kommt das Diebesgesindel



Falsch ist, wenn behauptet wird, daß Bauer J. aus R. sich nach dem Tornado reichlich mit Brennholz eingedeckt hätte. Richtig ist vielmehr, daß Waldbesitzer J. In seinem Wald kaum noch Brennholz vorfand, weil sich dort schon andere reichlich bedient hatten. Richtig ist, daß Waldbesitzer J. seinen Augen kaum traute, als er am Tag nach dem Sturm seinen Wald besichtigen wollte. Und richtig ist auch, daß jeder Waldbesitzer nach Waldgesetz die Verkehrssicherungspflicht für seinen Wald hat und dafür sorgen muß, daß die Waldwege passierbar sind. Richtig oder zumindest nicht falsch ist schließlich, wenn man den Waldbesitzer freundlich grüßt, vor allem, wenn man anscheinend in völliger Unkenntnis – sowohl der Rechtslage als auch der Gefahrenlage – sich in

seinem Wald zu schaffen macht. Denn falsch ist, daß, nachdem wegen Lebensgefahr offiziell davor gewarnt wurde, die vom Sturm heimgesuchten Wälder zu betreten, diese Warnung auch noch mit dem Einsatz von Kettensägen zu ignorieren. Falsch ist vielmehr, daß die Kettensägen dann auch noch an unter Bruchspannung stehenden Bäumen einzusetzen. War man vorher mangels Brennholz vielleicht nur arm dran, ist dann möglicherweise Arm ab. Falsch ist drittens, Herunterhängendes einfach abzuschneiden, ohne sich Gedanken darüber zu machen, wie der Waldbesitzer wohl dann an den Rest des Baumes herankäme. Falsch ist viertens, sich hier überhaupt an – wenn auch stark beschädigt, so doch immer noch fremden – Eigentum schaffen zu machen. Falsch ist fünftens, anzunehmen, daß diese Handlungsweise als „Selbsthilfe“ verstanden wird, denn nach heutiger Rechtsauffassung ist das Entwenden von fremdem Eigentum eine Straftat.

Leserzuschrift

Tornato über dem Campingplatz in Radeburg am Stausee

Als das große Unheil begann habe ich aus Richtung von Großenhain einen tiefblauen Himmel gesehen und es grollte in weiter Ferne. Wir waren auf der Veranda vor unserem Grundstück am Staubecken vor der Autobahn als plötzlich ein Sturm begann. Es regnete stark und gleich darauf hagelte es erst kleine und dann auf einmal Tischtennisbälle große Hagelkörner. Die Hagelkörner kamen aus allen Richtungen und im SAT-Spiegel klang es wie Trommelfeuer. Die Heckenpflanzen bogen sich in alle Richtungen im Kreis. Die Bäume bogen sich in die horizontale Lage, eine dicke Kiefer in unserer Nähe brach ab und hob sich in die Höhe ehe sie zu Boden gefallen ist, der Stamm hatte einen Umfang den ich nicht umfassen konnte. Erlen, Pappeln, Birken, Fichten brachen wie Streichhölzer, dann war absolute Ruhe bis es von Neuem los ging, mit Hagel, wie vorher.

Heinz Ohlemann



Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg
mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



Drechselarbeiten aller Art

- Blumensäulen • Grabkreuze •
- Bilderrahmen • Spielzeug u.v.m. •
- Regale aller Art •
- Versch. kuriose Räucherfiguren •
- elektr. angetriebene Pyramiden •
- Reparatur von Holzgegenständen •

Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b • 01471 Radeburg,
Tel./ Fax 035208/23 11
Mo.-Do. 14.00-16.00 Uhr • Sa. 13.00-16.00

Stadt Radeburg

Beschlüsse des Stadtrates zur 11. Beratung am 27.05.2010

In öffentlicher Sitzung

Beschluss Nr. 01 – 11./5.

Hort Radeburg-Energetische Sanierung – Vergabe Los 70 - Sanitär

Beschluss Nr. 02 – 11./5.

Hort Radeburg-Energetische Sanierung – Vergabe Los 71 - Heizung

Beschluss Nr. 03 – 11./5.

Hort Radeburg-Energetische Sanierung – Vergabe Los 72 - Lüftung

Beschluss Nr. 04 – 11./5.

Einziehung eines Teils der Planckstraße Flurstück 1913/1 der Gemarkung Radeburg

Beschluss Nr. 05 – 11./5.

Einziehung eines Teils der Planckstraße Flurstück 1913/2 der Gemarkung Radeburg

Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse in öffentlicher Sitzung kann im Sekretariat des Bürgermeisters, Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

gez. Damme,

1. stellv. Bürgermeister

Stadt Radeburg - Der Bürgermeister

Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen der Stadt Radeburg nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Betriebskosten (BK) je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten (Grundlage der Berechnungen sind die Betriebskostenabrechnungen des Jahres 2009.)

	BK Krippe 9 Stunden (€)	BK Kindergarten 9 Stunden (€)	BK Hort 6 Stunden (€)
Erforderliche Personalkosten	573,94	264,89	154,96
Erforderliche Sachkosten	172,87	79,79	46,67
Erforderliche Betriebskosten	746,81	344,68	201,63

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 Stunden (€)	Kindergarten 9 Stunden (€)	Hort 6 Stunden (€)
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	159,16	99,96	59,30
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	437,65	94,72	42,33

Radeburg, den 31.05.2010

Damme, 1. stellv. Bürgermeister

Radeburg

Dank an alle Helferinnen und Helfer

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Schreck vom Pfingstmontag steckt uns allen noch in den Gliedern insbesondere natürlich denjenigen, die den Tornado unmittelbar miterlebt haben bzw. die Schäden zu verzeichnen hatten. Obwohl Radeburg wesentlich geringer betroffen war als andere Teile des Landkreises, musste doch schnell und effektiv gehandelt werden, um weitere Schäden abzuwenden, Verkehrswege und Gebäude zu sichern und zu beräumen. Dank des Einsatzes der Freiwilligen Feuerwehren aus Radeburg und den Ortsteilen sowie der Wehren aus Moritzburg, Wahnsdorf, Weinböhla, Niederau, Friedewald, Coswig, Radebeul Ost, des THW Radebeul und der Berufsfeuerwehr Dresden konnten unmittelbar nach dem Sturm die Aufräumarbeiten begonnen und im Laufe des nächsten Tages soweit abgeschlos-

sen werden, dass eine Passierbarkeit der Straßen gewährleistet werden konnte. Neben den Feuerwehrleuten waren auch die Mitarbeiter der Stadt, der Nachbargemeinden Tauscha und Moritzburg sowie viele freiwillige private Helfer, Firmen und Vereine vor Ort, um mit anzupacken. Ihnen allen möchte ich auch im Namen des Stadtrates der Stadt Radeburg herzlich für Ihren selbstlosen Einsatz und die zahlreichen Hilfsangebote, die in den folgenden Tagen eingegangen sind, danken.

Vorrang hatte zunächst jedoch die Wiederherstellung der öffentlichen Sicherheit, die Erfassung der Schäden sowie die weitere Maßnahmeplanung. Bitte haben Sie Verständnis, wenn die Beseitigung der Schäden sowie die Freigabe von öffentlichen Flächen/Gebäuden noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird.

Ihr Bürgermeister Dieter Jesse

Grundschule Radeburg

Tag der offenen Tür in der Grundschule Radeburg am Sonnabend, 19.06.2010 von 9.00 – 12.00 Uhr

Liebe Kinder, sehr geehrte Eltern und Bürger, werte Unternehmer/-innen unserer Stadt, nachdem wir fast schon ein Jahr in der neuen Grundschule lernen und lehren, möchten wir Sie herzlich zu uns einladen.

Wir werden unsere Ganztagesangebote präsentieren und natürlich die schöne neue Schule zeigen. Mit Sicherheit findet sich auch Gelegenheit für persönliche Gespräche. Beginnen werden wir 9.00 Uhr mit dem Kindertheaterstück „Mammon

und Fantasie“ Der Schulförderverein unterstützt uns bei der gastronomischen Betreuung. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Thomas Damme, Rektor GS Radeburg

Vermiete ab 1. August
2-Raumwohnung in Radeburg
EG; ca. 50m²;
Miete: 200,-€ zzgl. 50,-€ NK
Tel. 0160/150 88 87

2 - Raumwohnung in RADEBURG

im 1. OG, ab 01. August 2010 zu vermieten
ca. 47m² Wfl. für 250,- €/Monat; zzgl. NK, 2 KM Kautions
mit Balkon, Küche, Dusche, Keller, Carport 23,- €

Zu erfragen unter:

Tel.: 0352 05/45 12 27 & 01 71 / 4 45 27 50

Stadt Radeburg

Einziehung nach dem Straßengesetz für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG)

Der nachfolgend aufgeführte Teil der Planckstraße wird gem. § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (GVBl. S. 93), geändert durch Gesetze vom 4. Juli 1994 (GVBl. S. 1261), vom 18. Juli 2001 (GVBl. S. 453), vom 6. Juni 2002 (GVBl. S. 168), vom 14. November 2002 (GVBl. S. 307), vom 1. September 2003 (GVBl. S. 425), vom 5. Mai 2004 (GVBl. S. 148), vom 28. Mai 2004 (GVBl. S. 200), vom 29. Januar 2008 (GVBl. S. 138) wegen Wegfalls der Verkehrsbedeutung mit Wirkung vom Tage nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung eingezogen

Gemarkung Radeburg
Flurstück 1913/1

Gemarkung Radeburg
Teil von Flurstück 1913/2

Ein Plan, aus dem die genaue Lage ersichtlich ist, kann bei der Stadtverwaltung Radeburg, Bauamt, Heinrich-Zille-Straße 11, 01471 Radeburg, während der folgenden Sprechzeiten eingesehen werden.
Montag von 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag von 13.00 - 15.30 Uhr
Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr
Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Einziehung kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg einzulegen.

Radeburg, 02. Juni 2009
Damme 1. stv. Bürgermeister

Landesdirektion Dresden - Freistaat Sachsen

Bekanntmachung der Landesdirektion Dresden nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Berbisdorf der Stadt Radeburg Vom 20. Mai 2010

Die Landesdirektion Dresden gibt bekannt, dass die Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH, Dresdner Straße 35, 01640 Coswig, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag umfasst die bestehende Trinkwasserleitung Nr. 28 von Moritzburg Schlossallee bis Berbisdorf Frauentich (DN 300) nebst Sonder-, Nebenanlagen sowie Schutzstreifen in der Gemarkung Berbisdorf der Stadt Radeburg.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkung können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit

von 5. Juli 2010 bis
einschließlich 2. August 2010

während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 09:00 Uhr und 15:00 Uhr, freitags von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr) in der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen. Die Landesdirektion Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungs-

gesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird. Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

Dresden, den 20. Mai 2010

Landesdirektion Dresden
Zorn, Referatsleiter

Mittelschule Radeburg

An alle Fahrschüler der Mittelschule „Heinrich Zille“ Radeburg



Die Fahrkartenausgabe – und Kassierung der bestellten Schülerfahrkarten

auch noch in der 1. Schulwoche, ab 9. August bei Frau Ziller abholen.

Die Schulleitung der Mittelschule
„Heinrich Zille“ Radeburg

Schuldnerberatung in Radeburg
am Freitag, den 02. Juli
von 9.00-12.00 Uhr; Bürgerbüro
Erdgeschoß Stadtverwaltung - Bauamt

Rentenberatung
jeweils am 2. Dienstag im Monat von
14-16 Uhr; Bürgerbüro
Erdgeschoß Stadtverwaltung - Bauamt

FERIEN-KURSE

(auch für Begleitendes Fahren mit 17)
in den SOMMER-FERIEN

28.06. – 06.07.10
& 19.07. – 27.07.10

035208/80840

FAHRSCHULE

www.fahrschule-eckert.de

01471 Radeburg
neben Rewe

rechtzeitige
Anmeldung
empfehlens-
wert!

Radeburger Spedition (Gewerbegebiet) sucht auf 400€ – Basis
Aushilfskräfte (m/w) für Umschlagstätigkeiten sowie Scannen
von Waren. Arbeitszeit zwischen 4 bis 7 Uhr oder 15 bis 18 Uhr.

Zuschriften an:

Radeburger Anzeiger

August-Bebel-Str. 2; 01471 Radeburg; Chiffre: 11-01

Wintergärten R Markisen R Schwimmbadtechnik

seit 1990

- Planungsbüro
kreativ
- Fachhandel
kompetent
- Montage
exakt

035205-75 36 40
info@rundr-wms.de
www.rundr-wms.de

kostenfreier Beratungs- und Planungsservice vor Ort

5 Jahre Physiotherapie Marion Seifert

Ich möchte mich, auch im Namen meiner
Mitarbeiter bei meinen Kunden ganz
herzlich für die jahrelange Treue bedanken.
Ich hoffe, Sie schenken uns
weiterhin Ihr Vertrauen.

Promnitzweg 32 • 01471 Radeburg
Tel. + Fax 03 52 08/3 40 83
Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 7:00-18:00 Uhr;
Fr. 7:00-14:00 Uhr & nach Vereinbarung

Wir suchen ständig Immobilien und Grundstücke aller Art.
+++ Für Sie als Verkäufer provisionsfrei +++

Wir beraten Sie gern auch zu folgenden Themen:
• Mietkauf • Baufinanzierung (über 30 Banken)
• Privatkredite • Neubau

MBM-Immobilien Sven Mager

Lindenallee 02 • 01471 Radeburg • Tel.: 03 52 08/34 18 93
www.mbm-immobilien.de • E-Mail: info@mbm-immobilien.de

www.kulturverein-radeburg.de

6. Chorfest Moritzburg

20. Juni 2010

Unser Chor ist dabei:

14.25 Uhr - Adams Gasthof
15.30 Uhr - Käthe-Kollwitz-Haus (Rüdenhof)
17.00 Uhr - gemeinsam mit allen Chören am Schloss

» Stadtrundgang - 6. Juli 19 Uhr «
Treffpunkt wie immer Postmeilensäule
Heinrich-Zille-Straße

KULTUR & HEIMATVEREIN
RADEBURG e.V.



Sparspaß pur mit
1,99%*
effektivem Jahreszins,
ohne Anzahlung

Jetzt startklar machen, jetzt günstig finanzieren: Mit Suzuki und der **Creditplus** finanzieren Sie Ihr Traum-Bike für nur 1,99 % effektiven Jahreszins. Wenn Sie wünschen auch ganz ohne Anzahlung. Und bei der Laufzeit haben Sie die Wahl zwischen 12, 24, 36, 48 und 60 Monaten. Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Ihr Suzuki Vertragshändler:

Motorrad Worlitzsch
Bärwalder Str. 30 • 01471 Radeburg
Tel. 035208/80433
www.worli.de

Nachhilfe/ Schulbegleitung
LRS/ Dyskalkulie
Ferienkurse
intensiv und praxisnah
bis 60€ sparen! Anmeldung bis 25.6.
bei Neuanschuldung
in Radeburg

Infos www.studiertreff.de oder
☎ 0351 - 833 62 66
STUDIERTREFF
Ihr Partner im Schulalltag

Computer streikt?
Kompetente private Reparatur,
Aufrüstung, Installation, Neubau,
Wartung unter
01 60 / 1 18 03 15



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein
Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der
Einkommensteuer-erklärung,
wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben.

Beratungs-Stelle:
01471 Radeburg · Dresdner Str. 6
Ruf 03 52 08 - 9 19 60 od. 21 93

NAGEL STUDIO
Manuela Kusnierz
01471 Radeburg
☎ 0174 / 245 65 68

Ich ziehe um!

Ab 12. Juli finden Sie mich
auf der Großenhainer Str. 14
in Radeburg.

Wir fertigen für Sie:

- Massivholztreppe aller Art
- Spindeltreppen
- Raumpartreppen
- Treppengeländer
- Treppenbeläge
- Terrassenbeläge
- individuelle Balkone & Pergolen
- ... und führen Innenausbau durch

TREPPENBAU
SCHUPPE

www.treppenbau-schuppe.de

TSV 1862 Radeburg Abteilung Handball

OVb-Cup in Radeburg mit spielstarken Gästen

Den Saisonabschluß 2009/2010 gestalten die Radeburger Handballer auch dieses Jahr mit den Wandpokalturnieren für Männer und Frauen am 19. und 20. Juni 2010 in der Radeburger Sporthalle. Es ist bereits die 9. Auflage. Zu den Turnieren haben sich hochkarätige Gäste angesagt, die gute und spannende Handballspiele versprechen. Besonders am Sonnabend zum Männerturnier reisen mit einem Regionalligateam des HC Empor Rostock und dem aktuellen Vizemeister des Freistaates Sachsen, HC Elbflorenz 2006 mit dem Ex-Radeburger Mario Scholz, zwei Top-Mannschaften in die Zillestadt, die dem Pokalverteidiger, dem Verbandsligisten TSG Brettnig-Hauswalde, den Pokal streitig machen wollen. Auch der Verbandsligist HSV 1923 Pulsnitz, mit dem Ex-Radeburger Stephan Gneuß, rechnet mit einem Platz auf dem Siegerpodest.

Internationales Flair bringen die Gäste aus der Tschechischen Republik, TJ Sokol Senice na Hane, in das Turnier. Komplettiert wird der Kreis der Turnierrmannschaften von den Bezirksklasslern SV Rähnitz und SG Klotzsche und dem Gastgeber, TSV 1862 Radeburg. Beginn des Turnieres ist um 09.00 Uhr und gegen 17.00 Uhr wird dann das Finale steigen. Die tschechischen Gäste werden auch ihre Traditionsmannschaft, die sich mit den Männern der BSG Traktor Radeburg in den Siebzigern und Achtzigern jährlich freundschaftliche und dennoch hart umkämpfte Duelle lieferte, mitbringen. Im Rahmenprogramm zum Turnier werden sie um 14.00 Uhr die Vergangenheit wieder lebendig werden lassen und ein Spiel mit verkürzter Spielzeit gegen das Traditionsteam der Radeburger austragen. Auch im Frauenturnier, das am Sonntag um

11.00 Uhr beginnt, sind mit dem SSV Lommatzsch und dem Radeberger SV erstmals zwei Verbandsligisten am Start. Hier bekommt also Pokalverteidiger SV Rähnitz harte Konkurrenz. Aber auch die Radeburger Frauen wollen nicht die Komparsenrolle übernehmen, sondern ehrgeizig um den Pokalsieg mitkämpfen. Im Vorfeld des Frauenturnieres stehen die Männer von TJ Sokol Senice na Hane in einem Freundschaftsspiel der zweiten Vertretung vom TSV 1862 Radeburg mit Anwurf um 09.30 Uhr gegenüber. So können, bevor es für die Aktiven in die Sommerpause geht, noch zwei intensive Handballtage gestaltet werden, die von der OVb Vermögensverwaltung AG, Bezirks-Direktion Dresden und Rostock gesponsert werden. Die Organisatoren erwarten spannende Turniere und wünschen den jeweils besten Teams der Männer und Frauen den OVb-Wanderpokal, der dann im kommenden Jahr wieder verteidigt werden soll.

Eberhard Kitsch

Kindertagesstätte „Sophie Scholl“

Trotz Regen feiern wir und reisen weiter durch Europa

In der Kindertagesstätte „Sophie Scholl“ wurde der diesjährige Kindertag in einer ganz besonderen Weise gefeiert. Der Tag begann mit einem festlichen Frühstück in den Gruppen. Da zu einem Fest auch Überraschungen gehören, freuten wir uns besonders über Spenden von mehreren Firmen und Personen. Diese ermöglichten es uns, zusätzlich zu den eigenen Geschenken, den Kinder weitere Roller, Laufräder, Autos, Spiel- und Bastelmaterial zu überreichen. Alles wurde von den Mädchen und Jungen freudig begrüßt und trotz Nieselregen sofort ausprobiert. Eine besondere Überraschung war das Mittagessen im extra eingerichteten Cafe, wo sich alle Kinder der Einrichtung, sowie der „ABC-Club“ trafen und Würstchen aßen. Am Nachmittag feierten dann hunderte Kinder, Eltern, Großeltern und Gäste ein großes Kinderfest. Die Reise ging dabei durch Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien und Skandinavien. In den Gruppenräumen fanden dazu landesbezogene Angebote und Spiele statt. Ein besonderer Anziehungspunkt war das Glücksrad, das durch den Elternrat betreut wurde. Auf der Bühne im Turnraum erlebten wir Jugendliche der Heinrich-Zille Mittelschule, die uns die russische Sprache vorstellten. Eine weitere Spra-

che lernten wir durch unsere Englisch-Kids kennen. Sie sangen, sprachen und spielten uns englische Spiele und Lieder vor. Toll war sie alles schon gelernt haben. Ein weiterer Höhepunkt des Programms war der Auftritt von Schülerinnen und Schülern der Musikschule des Landkreises Meißen, Außenstelle Radeburg. Danach staunten wir noch über das Wissen der „Bambini-Feuerwehr“. Die Jungen demonstrierten uns beispielsweise wie man einen Notruf absetzt. Gut besucht war auch das Cafe, wo



Italien: Wir fädeln Nudelketten

Berbisdorf

Edelmetall für Berbisdorfer Pferdemeädchen

Der Reitverein Radebeul e.V. richtete am 29. und 30. Mai 2010 auf der Reitanlage Berthold ein Reit- und Fahrturnier aus, in diesem Jahr in Verbindung mit den Kreis-Kinder- und Jugendsportspielen. An dieser Veranstaltung nahmen rund 100 Kinder und Jugendliche teil. Unter den Fittichen von Trainer Bernd Vogel waren alle vier teilnehmenden jungen Mädchen vom Reit- und Fahrverein Berbisdorf im Springreiten erfolgreich. So beglückwünschten wir die in Klasse A die Kreismeisterin Rieke Forberg mit „Pyranha“, in Klasse E die Kreismeisterin Alexandra Lange

mit „Anniko“ und die Drittplatzierte Luisa Taupitz mit „Lancaster“, sowie im Reiterwettbewerb die Vize-Jugend-Kreismeisterin Annalena Hausdorf mit „Let's do it“. Wer Pferdesport in Radeburg hautnah erleben möchte, ist schon jetzt am 11. und 12. Dezember 2010 zum Adventsturnier mit Spring- und Dressurwettbewerben in die Reitanlage „Am Schlosspark“ Berbisdorf eingeladen. Weitere Details zu dieser Veranstaltung, sowie Informationen und Kontaktdaten finden Sie unter: www.reitanlage-berbisdorf.de



Moritzburg

Sagenhafte Fahrradtour mit Gästeführerin Madame Rosa ins Moritzburger Teichgebiet

Am 11.07.2010, 10:00 Uhr startet ab Radeburg Bahnhof eine geführte Fahrradtour. Die Teiche zwischen Radeburg und Moritzburg gilt es dabei zu entdecken. Viele Sagen und Geschichten der Gegend, vom Wasser, von Flora und Fauna und Menschen sind auf dieser Fahrt zu hören. Madame Rosa alias Uta Davids erzählt sehr eindrucksvoll und theatralisch von den schönen und schauerlichen Begebenheiten in der Landschaft. Die Wegstrecke beträgt ca. 40 km, der zu entrichtende Unkostenbeitrag 6,- Euro.

An alle Führerscheinbewerber!

Unser nächster LSM-Lehrgang (Lebensrettende Sofortmaßnahmen) für Führerscheinbewerber findet am Montag, dem 14.06.2010 und am Dienstag, dem 15.06.2010 von 17.00 - 20.30 Uhr in Radeburg, ASB-Sozialstation, Lindenallee 8b statt. Die Teilnahme an beiden Tagen ist erforderlich. Vorherige Anmeldung unter Telefon: 035208/81032

Für die zu unserem Firmenjubiläum überbrachten Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Überraschungen möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Geschäftspartnern, Kunden, Freunden und Bekannten bedanken.

Familie Rudolf und Susanna Maul & Familie René und Maika Maul



AUTOSERVICE MAUL
KFZ-Meister-Fachbetrieb
Steinbach • Dorfstr. 31 • 01468 Moritzburg
Telefon: 03 52 43 / 3 62 09 • Fax: - 44 97 56



Entdecke deinen eigenen Stil.



Wir lieben Autos.

Entdecke den Opel Corsa Color Edition mit seinem ausdrucksstarken Auftritt. Brillante Außenfarben und ein Dach in Hochglanzschwarz sorgen für charismatische Einzigartigkeit. Fahren Sie vor:

- Dach in Hochglanzschwarz, individuell kombinierbar mit vielen brillanten Außenfarben
- sportliche Extras wie Sportfahrwerk, Sportsitze, Aluminium-Sportpedale, Auspuffendrohr in Chrom
- Leichtmetallräder 7 J x 17 in Hochglanzschwarz oder Silber
- Lederlenkrad
- Klimaanlage
- Stereo-CD-Radio CD 30
- Nebelscheinwerfer
- Elektronisches Stabilitätsprogramm ESP®Plus
- und vieles mehr.

Erleben Sie es selbst bei einer fantastischen Probefahrt.

Unser Barpreis

für den Opel Corsa Color Edition, 3-türig mit 1.4 TWINPORT® ECOTEC®, 64 kW

schon ab 13.500,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Corsa Color Edition, 3-türig 1.4 TWINPORT® ECOTEC®, 64 kW, innerorts: 7,0, außerorts: 4,6, kombiniert: 5,5; CO₂-Emissionen, kombiniert: 129 g/km (gemäß 1999/100/EG).



Autohaus Möldgen GmbH & Co. KG
Königsbrücker Strasse 60
01558 Großenhain
Telefon 03522 / 5146-0
Fax 03522 / 5146-16
info@autohausmoeldgen.de
www.autohausmoeldgen.de

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt
die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag

am 15.06.	Klein, Helga	Edenkobener Str. 5 b
am 17.06.	Michler, Elfriede	Schulstraße 5
am 18.06.	Nixdorf, Anneliese	Lindenallee 8 a
am 19.06.	Müller, Werner	Heinrich-Heine-Str. 5
am 27.06.	Bergmann, Edith	Dresdner Straße 36
am 28.06.	Abendroth, Werner	Meißner Berg 64
am 05.07.	Lösche, Haldor	Bahnhofstraße 10 b
am 08.07.	Fritzsche, Sigrid	Alte Glasstraße 1

zum 80. Geburtstag

am 16.06.	Schober, Wally	Kalkreuther Str. 6, Bärwalde
am 29.06.	Menzel, Hertha	Hospitalstraße 16

zum 85. Geburtstag

am 17.06.	Frenzel, Susanne	Hospitalstraße 16
am 22.06.	Nagel, Irmgard	Radeburger Str. 7, Volkersdorf
am 22.06.	Rothe, Heinz	Gartenstraße 3
am 29.06.	Nowka, Ruth	Edenkobener Straße 3 c

zum 92. Geburtstag

am 21.06.	Vitt, Annemarie	Alte Poststraße 46
am 03.07.	Beeg, Irmgard	Oberdorf 13, Bärwalde

zum 97. Geburtstag

am 25.06.	Meißner, Käthe	Bärnsdorfer Straße 1, OT Berbisdorf
-----------	----------------	--

zum 98. Geburtstag

am 23.06.	Küttner, Martha	Hospitalstraße 16
-----------	-----------------	-------------------

Norbert Wieckhorst

Steuerbevollmächtigter
Fachberater für Testamentsvollstreckung
und Nachlassverwaltung (DStV e.V.)

Bahnhofstr. 2
01558 Großenhain
info@stb-wieckhorst.de

Tel.: (0 35 22) 5 15 70
Fax: (0 35 22) 51 57 38
Funk:(01 72) 3 64 34 94

Danksagung

Meine Zeit steht in Deinen Händen.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem
lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater und Opa

Karl-Günther Zschaschel

geb. 26.02.1937 gest. 23.05.2010

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer:

Ehefrau Elli
Kinder und Enkelkinder
sowie alle Angehörige und Freunde

Radeburg, Dresden im Juni 2010



Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten der Apotheken in Großenhain und Radeburg:

- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
- zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
- zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr

12.6.	Rathaus -Apotheke Weinböhla	Apo. am Kupferberg	17 -19
13.6.	Elbtal -Apotheke Meißen	Mohren-Apotheke	10 -12 & 17 -19
14.6.	Triebischtal -Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke	18 -20
15.6.	Marien -Apotheke Großenhain	Marien-Apotheke	18 -20
16.6.	Hahnemann -Apotheke Meißen	Löwen-Apotheke	18 -20
17.6.	Regenbogen -Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg	18 -20
18.6.	Mohren -Apotheke Großenhain	Mohren-Apotheke	18 -20
19.6.	Löwen -Apotheke Radeburg	Mohren-Apotheke	17 -19
20.6.	Moritz -Apotheke Meißen	Marien-Apotheke	10 -12 & 17 -19
21.6.	Moritz -Apotheke Meißen	Löwen-Apotheke	18 -20
22.6.	Rathaus -Apotheke Weinböhla	Stadt-Apotheke	18 -20
23.6.	Sonnen -Apotheke Meißen	Apo.am Kupferberg	18 -20
24.6.	Löwen -Apotheke Radeburg	Löwen-Apotheke	18 -20
25.6.	Markt -Apotheke Meißen	Marien-Apotheke	18 -20
26.6.	Stadt -Apotheke Großenhain	Stadt-Apotheke	17 -19
27.6.	Sonnen -Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke	10 -12 & 17 -19
28.6.	Apotheke am Kupferberg	Apo. am Kupferberg	18 -20
29.6.	Elbtal -Apotheke Meißen	Mohren-Apotheke	18 -20
30.6.	Apotheke im Kaufland Meißen	Marien-Apotheke	18 -20
01.7.	Apo. am Kirchplatz Weinböhla	Stadt-Apotheke	18 -20
02.7.	Marien Apotheke Großenhain		
03.7.	Löwen Apotheke Großenhain		
04.7.	Apotheke im Kaufland Meißen	Löwen Apotheke	10-12 & 17-19
05.7.	Moritz Apotheke Meißen	Marien Apotheke	18 -20
06.7.	Apo. am Kupferberg Großenhain		
07.7.	Hahnemann Apotheke Meißen	Stadt Apotheke	18 -20
08.7.	Apotheke im Kaufland Meißen	Marien Apotheke	18 -20
09.7.	Löwen Apotheke Radeburg	Mohren Apotheke	18 -20
10.7.	Markt Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg	17 -19
11.7.	Sonnen Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg	10 -12 u. 17 - 19

Danksagung

Allen, die mir zum Tod meiner Frau ihr
Mitgefühl bekundet haben, möchte ich hiermit
herzlich Dank sagen. Ihre Anteilnahme hat mir
gut getan.

Martin Koch und Kinder

Danksagung

*Ich wollt so gern noch bleiben
und lass Euch doch allein,
lasst mich in stillen Stunden
noch oftmals bei Euch sein.*

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch
Wort, Blumen und Geldspenden sowie ehrendes Geleit zur letzten
Ruhestätte meines lieben Mannes, unseres guten Vaters,
Schwiegervaters, Opas und Uropas,

Herrn Herbert Krätzschar

zuteil wurde, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden,
Bekannten, den Bewohnern der Hospitalstraße und
Schulkameraden recht herzlich bedanken.

In Dankbarkeit:

Seine liebe Frau Erna
Sohn Andreas mit Veronika
Sohn Bernd mit Karla
Enkel Katja, Tobias, Antje, Bernd. Norman und
Urenkel Emily
im Namen aller Angehörigen



Danksagung

*Was Du für uns gewesen,
das wissen wir allein.
Hab Dank für deine Liebe,
Du wirst uns unvergessen sein.*

Gisela Schöne geb. Türke

geb. 19.01.1938 gest. 5.5.2010

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme so zahlreich durch Worte,
Schrift, Blumen und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten, ganz
herzlich bedanken. Auch Frau Matthes vom Bestattungsunternehmen
Radebeul und der Rednerin Frau Weber ein herzliches Dankeschön
für Ihre Unterstützung.

In Liebe und Dankbarkeit

Ihr Ehemann Albrecht
Ihre Tochter Heike mit Jörg
Ihre Enkel Felix mit Anne
und Freddy mit Linda

Danksagung

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die
uns in vielfältiger Weise beim Abschied von meinem lieben
Mann, Bruder, Väter, Schwiegervater, Onkel, Opa und Uropa,

Herrn Günter Link

* 22.03.34 † 10.05.10

zuteil wurden, möchten wir allen Verwandten, Nachbarn
und Bekannten Dank sagen.

Dank gilt auch dem Pfarrer Urban für tröstende Worte und
dem Privaten Bestattungshaus Fritsche.

In stiller Trauer:

Deine liebe Frau Elsbeth
Tochter Anita mit Familie
Tochter Silvia mit Familie
Bruder Alfred mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Großdittmannsdorf, Mai 2010



Danksagung

*Schlicht und einfach war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand,
hast Dein Bestes uns gegeben,
ruh' in Frieden und hab Dank.*

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, stillen Händedruck,
Blumen- und Geldspenden beim Abschied von

Frau Margarete Bergelt

geb. 11.3.1918 gest. 20.5.2010

möchten wir uns bei Allen recht herzlich bedanken.

In Liebe und Dankbarkeit

Ihr Sohn Peter mit Christine
Ihr Sohn Klaus mit Evelin
Ihre Enkel und Urenkel

Radeburg, im Mai 2010



Ärztliche Notdienste

Rettungsstelle Meißen:
Die Vermittlung des diensthabenden
Bereitschaftsarztes erfolgt in dieser
Zeit über die

03521-73 85 21

Bereitschaftszeiten:
Mo, Di, Do: 19.00 – 7.00 Uhr
Mi: 14.00 – 7.00 Uhr
Fr: 14.00 – 8.00 Uhr
Sa: 08.00 – 8.00 Uhr
So u. Feiertag:
8.00 – 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9-11 Uhr

12./13.06.	Frau DS Schee	03./04.07.	Herr ZA Krjukow
	Moritzburg, Zillerstr.		Moritzburg, August-Bebel-Str. 2a
	Tel. 035207/82382		Tel. 035207/82118 & 81453
19./20.06.	Frau Dr. Muschter	10./11.07.	Frau Dr. Christiane Sachse,
	Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str.16		Radeburg, Lindenallee 4a
	Tel. 035205/54387		Tel. 035208/ 2737,
26./27.06.	Herr ZA Schmidt		mobil: 0173/ 3640769
	Ottendorf-Okrilla, Auenstr. 1		
	Tel. 035205/54346		
	Tel. priv. 035795/32297		

www.kroemke.com

Technischer Ausschuß
15.06. & 13.07.10 - 19.00 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Sitzung des Stadtrates
17.06.2010 - 19:30 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Bestattungen Radeburg

Vertrauensvoll und diskret werden
Sie in allen Trauerangelegenheiten
beraten von Frau Christa Matthes

Tag & Nacht

**035208
4368**

01471 Radeburg
Marktstraße 8

Ihr Partner für Bestattungsvorsorge und im Trauerfall



Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

01471 Radeburg August-Bebel-Straße 5

Ihre kompetente und freundliche Ansprechpartnerin vor Ort:
Frau Kristina Zimmermann



Tag & Nacht 035 208 / 349 777

Impressum: Radeburger Anzeiger, seit 1876, 134. (21.) Jahrgang, neu begründet auf Anregung des Runden Tisches 1990 von Frau Kerstin Fuhrmann und Herrn Pfarrer i.R. Martin Koch, Amtsblatt der Stadt Radeburg, unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für Radeburg (mit Bärwalde, Bärnsdorf, Berbisdorf, Volkersdorf und Großdittmannsdorf), mit dem Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach (mit Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ermendorf, Freitelsdorf, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern), Steinbach, Tauscha (mit Dobra, Kleinnaundorf, Würschnitz und Zschorna) sowie dem Informationsblatt für Medingen. **Herausgeber, Layout und Satz:** Werbung und Kommunikationsdesign Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810. **Verantwortlicher Redakteur:** Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810, Fax: 80811, **Internet:** www.radeburger-anzeiger.de, **e-Mail:** werbung@radeburg.de; **Verantwortlich für die amtlichen Teile:** Für Amtsblatt der Stadt Radeburg: Bgmst. Dieter Jesse, für Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach: Bgmst. Margot Fehrmann, für Amtsblatt des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“, Margot Fehrmann, Vorsitzende des AZV. **Verantwortliche für den Anzeigenteil:** Monika Kroemke, August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg, Tel.: (035208) 80810, Fax. 80811. **Verantwortliche für die Verteilung:** TNT Post Direktwerbung Ost GmbH; Tel.: 03722/524221 oder 524231 - Der Radeburger Anzeiger erscheint i.d.R. monatl., die enthaltenen Amtsblätter mindestens 1 x im Monat. **Anzeigenschluß** ist am letzten Freitag vor dem jeweiligen Ausgabetag. Spätere Annahme auf Anfrage. Preise und Rabatte laut gültiger Preisliste: Nr.1/2005, Mediadaten werden auf Wunsch zugesandt. Ortspreis 0,70 Euro/mm, für private Anzeigen 0,35 Euro/mm. **Für die Gemeindeverwaltungen der o.g. Gemeinden, gemeinnützige Vereine und nichtkommerzielle Veranstaltungen kostenlose Veröffentlichungsmöglichkeit, bei mit Einnahmen verbundenen Veranstaltungen 0,35 Euro/mm. Rechte:** Nachdruck, auch auszugsweise, oder Kopie, auch von Teilen, einschließlich Teilen aus Anzeigen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und der Urheber. Verstöße werden nach dem Urheberrechtsgesetz geahndet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Dies gilt auch für Leserzuschriften. Leserzuschriften werden als zur Veröffentlichung bestimmt angesehen, wenn nichts Gegenteiliges ausdrücklich vermerkt ist und können ohne Rücksprache mit dem Verfasser gekürzt werden.

DSV Rollskitour 2010
in Leipzig am 30.05.2010

Radeburger Marc-Ole Gogol und
Bastian Wiedemeier
werden Sachsenmeister

Das erste Rennen der Rollskitour 2010 in Leipzig, welches auch als Sachsenmeisterschaft gewertet wurde, gewann in der AK 8 über 1,3 km der Radeburger Marc-Ole Gogol in 05:16,1 und in der Jugend 16 Bastian Wiedemeier. Bei den Junioren über 18,6 km gelang Sten Kaiser in 39:17,1 erneut ein Top Ergebnis. Damit hat er seine Ambitionen auf einen Startplatz in der Nationalmannschaft erneut bestätigt.

Weitere Erfolge der Biathleten aus der Region:

2. Platz - Frances Kaiser AK8
3. Platz - Nils-Erik Hunger AK 7,
Julia Naujokat AK 11

Insgesamt überzeugten die Biathleten aus der Region Radeburg mit 9 Altersklassensiegen.

3-RW im EG mit Gasheizung, Bad, IWC, Telefon- u. Digital-TV-Anschl. ab 15.06.10 z. VP zu vermieten.

Anfragen unter: 0352 08/92500

Suchen

preisgünstige Garage in Radeburg ab Juli (für 1 Jahr) zu mieten.

Tel.: 03 52 08/34 17 35 oder
01 73/9 99 41 75

Verkehrsclub Deutschland e.V. - Rußpartikelfilter-Förderung

VCD: Anträge ab heute wieder möglich -
jetzt Partikelfilter nachrüsten!

Der Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD) weist darauf hin, dass Autofahrer seit 1.6.2010 wieder 330 Euro Barförderung beantragen können, wenn sie ihr Diesel-Auto mit einem Partikelfilter nachrüsten. Nachrüstungen, die seit dem 1. Januar 2010 erfolgt sind, werden rückwirkend gefördert. Auch Halter von leichten Nutzfahrzeugen bis 3,5 Tonnen können ab sofort von der Förderung durch die Bundesregierung profitieren - allerdings nur, wenn der Filter ab dem 13. Mai 2010 eingebaut wurde. Wer sein Fahrzeug nachrüstete, spare nicht nur Bares, sondern könne in Zukunft in den meisten Fällen auch problemlos in die Umweltzonen fahren. Zudem erhöhe sich der Wagenwert deutlich. In Hannover und Berlin dürfen bereits seit dem 1. Januar 2010 nur noch Autos mit grüner Plakette die Umweltzonen befahren. Städte wie Bremen, Frankfurt am Main oder Köln haben Dieselstinker mit roter Plakette ausgesperrt. Da immer mehr Städte in Deutschland Umweltzonen ausweisen und die Zufahrtsbestimmungen für Dieselfahrzeuge verschärfen, ruft der VCD die Verbraucher auf, ihre Diesel-Fahrzeuge jetzt mit Partikelfiltern nachzurüsten. Auch leisten alle, die ihr Fahrzeug mit einem Partikelfilter nachrüsten, einen wichtigen Beitrag zum Gesundheitsschutz, denn Rußpartikel sind krebserregend. Der VCD weist zudem darauf hin, dass nach neueren wissenschaftlichen Erkenntnissen Rußpartikel aus Dieselmotoren in erheblichem Maße den Klimawandel verstärken. Daher wird durch den Einbau von Partikelfiltern das Klima geschont. Wer sein Fahrzeug bis zum 31. Dezember

2010 nachrüstet, kann den Antrag auf Förderung samt Bescheinigung über den Einbau des Rußfilters beim zuständigen Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) einreichen. Dieses überweist das Geld auf das angegebene Konto. Die Unterlagen müssen jedoch spätestens bis zum 15. Februar 2011

vollständig beim BAFA eingegangen sein. Da die Mittel für die Förderung begrenzt sind, rät der VCD, die Anträge schnellstmöglich einzureichen. Wer sich über die Nachrüstmöglichkeiten vertrauenswürdiger Hersteller informieren möchte, dem empfiehlt der VCD seine gemeinsam mit dem Zentralverband des Kfz-Gewerbes erstellte Partikelfilter-Datenbank.

Sie ist im Internet unter www.partikelfilter-nachruesten.de zu finden.

Radeburg

Gemeinschaftsprojekt von Elferrat und Narrenplizei

Zum Schützenfest am 29.05. im Deutschen Haus ging als bester Schütze Uwe Berge (Elferrat) und als bestes Team von 8 die Mannschaft des RRC aus dem Wettstreit hervor. Wir hoffen im nächsten Jahr auf regere Beteiligung um den Wettkampf noch interessanter zu machen.



Lars Dickhut, Maik Thomas, Daniel Eilke, Uwe Berge (v.l.)



ANWALTSKANZLEI SIMONE SPERLING

Rechtsanwältin
und Fachanwältin für Familienrecht

– Familien- und Erbrecht –
– Arbeitsrecht – Verkehrsrecht –



Zweigstelle Radeburg

Meißner Straße 2 · 01471 Radeburg
Tel.: 035208 395819 · Fax: 035208 395820
Bürozeiten: Mi. 14–19 Uhr;
Termine nach Vereinbarung

Kanzlei Dresden

Enderstraße 59 / SEC · 01277 Dresden
Tel.: 0351 2699394 · Fax: 0351 2699395

E-Mail: info@anwaltskanzlei-sperling.de
www.scheidung-dresden.de www.anwaltskanzlei-sperling.de
rechtl. Telefonberatung: 0900 1277591 (2,59 €/Min., Mobilfunk kann abweichen)

Naturstein für Küche,
Bad, Haus und Hof

Fensterbänke · Steintreppen · Kamine · Fußböden
Badeinfassungen · Tischplatten · Grabmale



WITTKENATURSTEIN

01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 035208/2418
Fax 035208/4327

KOMMT GRATULIEREN

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln die
Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach.
Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

zum 97. Geburtstag

am 14.06.2010 Klengel, Margaretha OT Freitelsdorf
Schönfelder Str. 1

zum 80. Geburtstag

am 03.07.2010 Bräuer, Gottfried OT Beiersdorf
Hopfenbachstr. 5

zum 75. Geburtstag

am 17.06.2010 Engelmann, Christa OT Freitelsdorf
Schönfelder Str. 6

am 25.06.2010 Fleischer, Edith OT Freitelsdorf
Schönfelder Str. 1

am 11.07.2010 Herrmann, Luise OT Göhra; Ortsstr. 22

zum 70. Geburtstag

am 21.06.2010 Schwalbe, Helga OT Ebersbach
Bärwalder Str. 7

am 25.06.2010 Dobbert, Siegfried OT Freitelsdorf
Kurzer Weg 2

am 11.07.2010 Werner, Waltraud OT Kalkreuth
Paulsmühle 3

Allen ein herzliches Danke für die mir überbrachten vielen
Glückwünsche, herrlichen Blumen und Geschenke anlässlich

meines 80. Geburtstages.

Ein besonderer Dank meinen Töchtern mit Partnern,
meinen Enkeltochtern Julia und Saskia für die
großartige Unterstützung bei der Organisation
und Ausgestaltung meiner Feier.

Angela Tennert

Bieberach im April 2010



Anlässlich unserer Hochzeit

bedanken wir uns bei allen Verwandten,
Freunden, Bekannten, Nachbarn und
Kollegen für die vielen Glückwünsche,
Blumen und Präsente.

Ein besonderer Dank den fleißigen
Rankwicklern.

Anke & Jens Kaltenbach

Beiersdorf, im Juni 2010



Großenhain, Neumarkt 15 ☎ (0 35 22) 50 91 01
Riesa, (Weida) Stendaler Str. 20 ☎ (0 35 25) 73 73 30
Meißen, Nossener Str. 38 ☎ (0 35 21) 45 20 77
Nossen, Bahnhofstr. 15 ☎ (03 52 42) 7 10 06
Weinböhla, Hauptstr. 15 ☎ (03 52 43) 3 29 63
Radebeul, Meißner Str. 134 ☎ (03 51) 8 95 19 17

Städtisches Bestattungswesen
Krematorium Meißen

weitere
Rufnummer
0171-7620680



Ebersbach

Ausgabe:
06/2010

Erscheinungstag:
11.06.2010



Ebersbacher
Amtsblatt

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf,
Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Ebersbach

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde
Ebersbach 2009

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	624,26	288,12	168,55
erforderliche Sachkosten	185,97	85,83	50,21
erforderliche Betriebskosten	810,23	373,95	218,76

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.
(z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	160,00	85,50	47,50
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	500,23	138,45	71,26

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

Aufwendungen in €	
Abschreibungen	4.363,08
Zinsen	7.812,00
Miete	-
Gesamt	12.175,08

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt			

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwendersatz je Platz und Monat

Kindertagespflege 9 h in €	
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	458,70
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	1,22
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	37,52
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	16,52
= Aufwendersatz	513,96

2.2. Deckung des Aufwendersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	160,00
Gemeinde	203,96

Ebersbach, 01.06.2010
Fehrmann, Bürgermeisterin

Ebersbach

Öffentliche Bekanntmachung
der Wahl zum Bürgermeister am 05. September 2010 und
für eine etwaige Neuwahl am 19. September 2010
in der Gemeinde Ebersbach

1. Zu wählen ist der Bürgermeister

Höchstzahl der Bewerber
je Wahlvorschlag: 1
Mindestzahl Unterstützungs-
unterschriften: 40
Die Stelle ist hauptamtlich.

2. Aufforderung zur Einreichung von
Wahlvorschlägen

2.1 Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am 09.08.2010 bis 18.00 Uhr beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach schriftlich einzureichen.
2.2 Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen und auch von Einzelbewerbern eingereicht werden.
2.3 Bei einer etwaigen Neuwahl des Bürgermeisters können Wahlvorschläge ab dem 06.09.2010 bis spätestens 08.09.2010, 18.00 Uhr, eingereicht werden.

Wahlvorschläge für die erste Wahl gelten auch für die etwaige Neuwahl, sofern sie nicht bis 08.09.2010, 18.00 Uhr, zurückgenommen werden.

3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

3.1 Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen.
Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.
3.2 Jeder Bewerber für die Wahl hat eine schriftliche Erklärung gemäß § 41 Abs. 4 Kommunalwahlgesetz (KomWG) abzugeben.
3.3 Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind während der üblichen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach erhältlich.

Mindestzahl zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften).
4.2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages bei der Gemeindeverwaltung Ebesbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach während der üblichen Öffnungszeiten für die Wahl bis zum 09.08.2010, 18.00 Uhr und bei etwaiger Neuwahl bis zum 08.09.2010, 18.00 Uhr, geleistet werden.
Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.
Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am 02.08.2010 schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

4.3 Der Wahlvorschlag einer Partei
a) die im Sächsischen Landtag aufgrund eigenen Wahlvorschlages vertreten ist oder
b) seit der letzten Wahl im Gemeinderat der Gemeinde aufgrund eigenen Wahlvorschlages vertreten ist oder im Gemeinderat einer an einer Gemeindegliederung oder Gemeindevereinigung beteiligten früheren Gemeinde im Wahlgebiet aufgrund eigenen Wahlvorschlages vertreten war, bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindegliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist.

Ebersbach, den 11.06.2010
Fehrmann, Bürgermeisterin

Anzeigenschluß für den
nächsten Anzeiger ist der
2. Juli 2010.
Tel. 035208/80810
Fax 035208/80811
werbung@radeburg.de

4. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

4.1 Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter 1. angegebenen



FLEISCHEREI • PARTYSERVICE GASTHOF A. FREUND

Die Grillsaison hat begonnen!

Schauen Sie bei uns rein und wählen Sie aus verschiedenen Sorten Bratwürsten, Holzfällersteaks und Steaks mit Marinade Ihrer Wahl.

Weiterhin stehen wir Ihnen mit unserem Partyservice und unseren Gasträumen für Ihre Familienfeier gern zur Verfügung.

immer mittwochs: Wellfleisch - und ab mittags Hausmacherwurst
Donnerstag: ab 8 Uhr kesselwarme Bockwurst

01561 Ebersbach • Hauptstraße 115a • Tel.: 03 52 08 / 40 52 und 25 92

Erinnerung

Vogelschießen 2010

am 12.06.2010 im Jugendtreff Rödern

Das Programm entnehmen Sie bitte dem letzten Anzeiger.

Recycling

Hausmüllentsorgung - schwarze Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra

Mittwoch, 23.06.10

Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile

Montag, 28.06.10

Leichtstoffentsorgung - gelbe Säcke und blaue Tonne

OT Beiersdorf, Lauterbach, Marschau, Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth, Freitelsdorf

Mittwoch, 14.07.10

OT Naunhof, Reinersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Hohndorf, Göhra
OT Rödern

Freitag, 02.07.10

Donnerstag, 15.07.10

Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten für alle Ortsteile der Gemeinde Ebersbach

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, Ihre Elektro- und Elektronikgeräte bei den Firmen:

ROMONDIS Elbe-Röder GmbH

Mühlbacher Weg 3 in Quersa

Montag - Freitag

07.00 – 16.00 Uhr

Dieter Moys GmbH

Auenstraße 2a in Großenhain

Dienstag, 07.00 – 15.30 Uhr

Donnerstag, 07.00 – 17.30 Uhr

Samstag, 08.00 – 12.00 Uhr

und im Bauhof der Gemeinde Ebersbach (hinter der Mittelschule Ebersbach) am **Mittwoch, 16. Juni 2010 in der Zeit von 13.00 – 16.00 Uhr** kostenlos abzugeben.

AZV "Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth"

0 35 22 / 3 89 20

Störungsmeldung über Stadtentwässerung Dresden GmbH:
Telefon: 0351-8400866

ERST DIE FARBE MACHT DEN UNTERSCHIED

**Gardinen • Tapeten • Bodenbeläge und Zubehör
Rollos • Markisen • Faltstores**

Wir mischen den richtigen Farbton Ihrer Wunschfarbe sofort!

* Wandfarben * Fassadenfarben * Lasuren * Lacke *

Farbenhaus Schiefner
Dresdner Str. 52 • 01471 Radeburg • Telefon 03 52 08 / 23 47

KRAUTOL
Ihr Partner für individuelles Wohnen

Hauswirtschaftsdienstleistungen

Folgende Dienstleistungen biete ich an:

- **Reinigungsarbeiten** für Privat und Gewerbe
- **Begleitung** z.B. Arzt und Freizeit (auch mit Auto)
- **Einkäufe und Erledigungen**
- **Bügelservice**

Heike Garten

An den Weiden 8

01561 Ebersbach

Funk: 01 74 - 3 21 84 33

Tel./Fax: 03 52 08 - 3 47 65

Benzin- und Elektro-Rasenmäher der Firma



Der **LR 44 PK** ein Allrounder-Schiebemäher mit Mulchmessern

259,-€



Der **PR 35 S** ein Leisemäher für kleinere Rasenflächen

148,-€



Motorrad Worlitzsch

Bärwalder Str. 30 • 01471 Radeburg • Tel. 03 52 08 / 8 04 33 • www.worli.de

Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht 03 52 49 - 7 13 52
Dresdner Straße 6 • 01561 Lenz

im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 26.05.2010 und des Gemeinderates am 27.05.2010 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:

Technischer Ausschuss

23a/05/2010 bis 32/05/2010

Beschlüsse zu Bauvorhaben, Bauvoranfragen und Vorkaufsrecht von Bürgern der Ortsteile sowie von Betrieben und Institutionen

Gemeinderat

33/05/2010

Feuerwehrsatzung der Gemeinde Ebersbach

34/05/2010

Zuschlagserteilung für Putzarbeiten für die Sanierung Mittelschule Ebersbach 1. Obergeschoss an die Firma Steinborn aus Schönfeld laut Angebot mit einer Angebotssumme von 6.575,70 Euro

35/05/2010

Zuschlagserteilung für Trockenbauarbeiten für die Sanierung Mittelschule Ebersbach 1.Obergeschoss an die Firma Beeg aus Rödern laut Angebot mit einer Angebotssumme von 11.753,63 Euro

36/05/2010

Zuschlagserteilung für Tischlerarbeiten für die Sanierung Mittelschule Ebersbach 1.Obergeschoss an die Firma Müller aus Reinersdorf laut Angebot mit einer Angebotssumme von 21.502,15 Euro

37/05/2010

Zuschlagserteilung für Fliesenarbeiten für die Sanierung Mittelschule Ebersbach 1.Obergeschoss an die Firma

Fliesen-Fritzsche aus Altleis laut Angebot mit einer Angebotssumme von 967,16 Euro

38/05/2010

Zuschlagserteilung für Maler-/Bodenlegerarbeiten für die Sanierung Mittelschule Ebersbach 1. Obergeschoss an die Firma Scheinflug aus Rödern laut Angebot mit einer Angebotssumme von 39.844,59 Euro

39/05/2010

Zuschlagserteilung für Heizung/Sanitär für die Sanierung Mittelschule Ebersbach 1.Obergeschoss an die Firma Kölling aus Bieberach laut Angebot mit einer Angebotssumme von 8.369,53 Euro

40/05/2010

Verweis an Technischen Ausschuss zur Beschlussfassung - Zuschlagserteilung Elektroarbeiten für die Sanierung Mittelschule Ebersbach 1. Obergeschoss

41/05/2010

Festlegung des Termins für die Bürgermeisterwahl am 05. September 2010. Der Termin für eine etwaige Neuwahl wird auf den 19. September 2010 festgelegt. Die Einreichung der Wahlvorschläge zur etwaigen Neuwahl muss bis zum 08.09.2010, 18:00 Uhr erfolgen.

42/05/2010

Der Gemeinderat wählt den Gemeindegewahlausschuss lt. § 22 Kommunalwahlordnung (KomWO) für die Bürgermeisterwahl am 05.09.2010 mit folgenden Personen:

Vorsitzender

Regina Schuppe

Stellvertreter

Kerstin Schöber

1. Beisitzer

Carola Achtnicht

Stellvertreter

Gabriele Barthe

2. Beisitzer

Dagmar Schulze

Stellvertreter

Heidmarie Reimann

Ebersbach

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner,

zu der am **Donnerstag, 08. Juli 2010, 19.30 Uhr**, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung möchte ich Sie recht herzlich einladen.

Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.

Fehrmann, Bürgermeisterin

Kalkreuth

Mittsommernachtsfest

Schweden war gestern - Kalkreuth ist heute

Feiert die kürzeste Nacht am längsten mit uns im Schaffhof in Kalkreuth, am 19.06.10, ab 19.00 Uhr.

Die Band „Live Cocktail“ spielt ab 20.00 Uhr. • Eintritt: 3 Euro
Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Mittelschule Ebersbach

Bald plätschert im Solar-Brunnen das erste Wasser!



Pascal, Patrick und Florian beim Meißeln.

Am 21. Mai 2010 wurde an der Mittelschule Ebersbach wieder gemeißelt und gebaut. Gemeinsam mit dem Moritzburger Bildhauer Peter Fiedler und der Kunstlehrerin Frau A. Oliva bearbeiteten ausgewählte Schüler des GTA- Projektes „Solar- Brunnen aus Sandstein- ein erfrischender Ort der Erholung“ das zukünftige Brunnenareal. Es wurde das Solarmodul aufgebaut und installiert, das eine Wasserpumpe antreiben wird. Zwischen Brunnenbecken und Bänken wurden selbst gemeißelte Reliefs und naturbelassene Sandsteinplatten eingelassen und die Flächen für die Begrünung vorbereitet. Die Schüler arbeiteten an einer „Wächterfiguren“-Gruppe aus Sandsteinköpfen, die das Brunnenobjekt ergänzen und schmücken soll. Anfang Juni wird das Areal des Brunnens nach rund zweijähriger Bauzeit zur Vollendung gebracht und den Schülern zur Erholung aber auch als anregender Ort ähnlich eines „Klassenzimmers im Freien“ dienen. Mitfinanziert wurde das Projekt vom Schulförderverein. Eine kleine Einweihungsfeier für Lehrer, Schüler und interessierte Einwohner ist im Juni geplant. Der Termin wird noch bekannt gegeben. Die Schüler und Lehrer freuen sich auf das Schmuckstück auf dem Schulgrundstück.

A. Oliva, Leiterin
GTA- Brunnenprojekt



Bildhauer P. Fiedler und Oskar beim Steinbohren.

Wir sind dankbar, daß wir das Fest der

Goldenen Hochzeit

gemeinsam erleben und feiern durften.

Wir möchten uns bei allen Verwandten und Bekannten für die Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Geldpräsente bedanken.

Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern mit ihren Familien, Renate, den Nachbarn für die schöne Ranke, dem Rassegeflügelzüchterverein Ebersbach und Umgebung e.V., Herrn Pfarrer Brock für die Einsegnung in der Kirche zu Naunhof, dem Posaunenchor, Herrn Kantor Bellmann mit Chor und dem Gasthof A. Freund für die gute Bewirtung sowie Ines und Clara für die Bedienung und der Gärtnerei M. Wachtel für den schönen Blumenschmuck.

Gotthard und Elisabeth Schulze

Naunhof, den 07.05.2010

Regional

Landratsamt Meißen

Vorsicht Lebensgefahr!

Das Kreisforstamt weist darauf hin, dass beim Betreten der Wälder in Radewitz-Peritz, Walda, Kleinthiemig, Wildenhain, Kleinraschütz, Großenhain, Rostig, Kalkreuth, Göhra, Reinersdorf, Freitelsdorf, Ebersbach und Rödern derzeit Lebensgefahr besteht. Dazu erklärt Amtsleiter Detlef Albrecht: „Nach dem Tornado vom Pfingstmontag stehen umgeworfene Bäume unter Spannung. Die können schon bei leichtem Wind brechen. Auch hängengebliebene Äste oder Baumkronen drohen herabzufallen. Darum haben wir die betroffenen Waldgebiete bis auf Widerruf sperren müssen.“ Gefährlich sind auch Arbeiten in den betroffenen Arealen. Neben Waldarbeitern und Forstunternehmern sind bereits private Waldbesitzer tätig, denn der Sturm hat vor allem im Privatwald gewütet. „Die Aufarbeitung von Sturm und Bruchholz ist allerdings äußerst gefährlich,“ so der Amtsleiter Häufig sei die Sturmschadensbeseitigung nur mit Unterstützung von schwerer Technik möglich. Das Kreisforstamt rät allen Waldbesitzern, sich vor jeder Arbeit im Sturm- und Bruchholz beim Forstbezirk Dresden in der Zeit von 8 bis 16 Uhr unter der Hotline 035207-999613 oder den Forstrevieren des Kreisforstamtes Meißen (Kontaktaten: Tel.: 0173-5649124, 0173-5644211 bzw. 0173-5649217) zu informieren und zu beraten. In jedem Fall muss geeignete Schutzkleidung getragen werden. Die Unfallverhütungsvorschriften der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft sollten strikt eingehalten werden, um den gesetzlichen Versicherungsschutz nicht zu verlieren. Noch besser sei es, rät Detlef Albrecht, „die Arbeit Fachunternehmen zu übergeben, die über die geeignete Technik verfügen.“ Bitte denken Sie in erster Linie an Ihre Gesundheit – und die Ihrer Helfer!

ROTHE

Dachdeckermeister Mario Rothe

DÄCHER • ABDICHTUNGEN • FASSADEN • GERÜSTE

Bahnhofstraße 8 • 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 810 30 • Fax 810 31 • FU: 0172 / 9 01 23 86
http://www.dachdecker-rothe.de

Mitglied der Dachdeckerinnung Dresden



Fußboden & Parkettleger

Lutz Gräfe

- Parkett/Fertigparkett •
- Holzpflaster/Dielung • Kork/Laminat •
- Aufarbeitung von Böden u. Treppen •
- Bodenbeläge • Teppich, Linoleum, PVC •

01561 Dobra • Mittelstraße 12

Tel. 03 52 40 / 7 24 45 • Mobil 01 72 / 1 42 58 64

e-mail: graefe-lutz@t-online.de

Für uns alle völlig unerwartet verstarb im Alter von 75 Jahren der ehemalige langjährige Gemeinderat und stellvertretende Bürgermeister

Helmut Franke

Mit seiner ruhigen und rührigen Art hat Helmut Franke Entscheidendes zur Entwicklung der Gemeinde Tauscha beigetragen. Im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung Tauscha spreche ich den Angehörigen mein tiefempfundenes Mitgefühl aus. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Christian Creutz
Bürgermeister